

## Die Kreativen am Bau gestalten mit jungen Talenten die Zukunft Bericht zur OBA 2019

Die Ostschweizer Malerunternehmerverbände und der Gipserunternehmerverband Ostschweiz realisierten bereits zum sechsten Mal einen gemeinsamen Stand an der OBA.

Zwischen dem 29. August und 1. September 2019 fand die 26. OBA (Ostschweizerische Bildungsausstellung) in den OLMA-Hallen in St. Gallen statt.

150 Aussteller boten den rund 21'000 Besucherinnen und Besucher Informationen zu 680 Aus- und Weiterbildungsangeboten. Auf besonders grosses Interesse stiessen die Berufe «Gesundheit und Soziales», «Bau, Handwerk, Natur» und «Informatik». Dies lockte viel Publikum in die Halle 2, wo auch der Maler- und Gipserberuf vorgestellt wurden.

Das Umfrageergebnis der Besucherumfrage zeigte für die Ausstellung ein erfreuliches Resultat. Laut Messeleiterin Andrea Betschart waren rund 92% der Befragten mit dem Angebot der OBA zufrieden bis sehr zufrieden.

Die gemeinsam auftretenden Maler- und Gipserunternehmerverbände der ganzen Ostschweiz dürfen auf einen sehr erfolgreichen Auftritt zurückblicken. Am Stand wurden Tapezier- und Schablonierarbeiten sowie Stuck- und Verputzarbeiten in einer Arbeitskoje ausgeführt. Zudem wurde von Vanessa Michelle Winiger ein Wandbild kreiert.

Die an den Berufen Maler und Gipser interessierten Jugendlichen legten unter der Anleitung höchst motivierter Lernenden selbst Hand an oder füllten einen Wettbewerb zum Thema Handwerkszeuge aus. Es entstanden zwischen den Jugendlichen viele gute und informative Gespräche.

Als zusätzliche Unterstützung waren jeweils ein Maler- und Gipserunternehmer sowie eine Berufsschullehrperson anwesend, um die zahlreichen Fragen von Oberstufenlehrpersonen, Eltern und den angehenden Berufsleuten zu beantworten. Viele sind sich nicht bewusst, dass der Maler- und Gipserberuf anspruchsvoll und herausfordernd ist. Es braucht Kopf, Hand und Herz um diese Berufe zu erlernen und das breite Spektrum von Kompetenzen, die während der Lehre erworben werden, ist beeindruckend.

Mit dem Besuch der OBA wird den Jugendlichen klar: Sie müssen sich aus der Vielfalt von Berufen für einen, für sie geeigneten, entscheiden. Die Berufe dann gleich ausprobieren zu können, kann in der Entscheidung mithelfen. Diesen Vorteil nutzten auch dieses Jahr sehr viele Lehrpersonen mit ihren Schülerinnen und Schülern. Einige kamen sogar mit ihren Eltern ein zweites Mal um sich noch genauer zu informieren.

Hoffen wir, dass viele der interessierten jungen Besucherinnen und Besucher positive Praktikums- und Schnuppertage in einem Verbandsbetrieb erleben dürfen.

Ein grosser Dank geht an die Lernenden aus den Verbandsgebieten, die sich freiwillig und sehr engagiert für unsere schönen Berufe eingesetzt haben.

Weitere Infos unter [www.maler-ostschweiz.ch](http://www.maler-ostschweiz.ch)

(wuch, 21. Sept. 2019)



Bild von Vanessa Michelle Winiger



Schablonieren ausprobieren





Standimpression



Interessiertes Publikum





Tapezieren live





Verputz strukturieren live



Wettbewerbe Ausfüllen